

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 13. Jänner 1985, 7.45 Uhr :

Auch von Samstag auf Sonntag verzeichnet nur der Nordalpenbereich strichweise bis 3cm Neuschnee. Der Wetterdienst meldet für heute bei beginnender Frostabschwächung einen Störungsdurchgang mit geringen Schneefällen,

Derzeit besteht nur in den Seitentälern des Außerferns für exponierte Verkehrswege eine geringe Gefahr durch Lockerschneelawinen.

In den Tourengebieten herrscht weiterhin infolge der ausgeprägten Schwimmschneeunterlage und den zahlreichen Tribschneeansammlungen oberhalb der Waldgrenze eine erhebliche <sup>Bergsteiger</sup> Schneebrettgefahr. Diese erfordert in Steilhängen aller Richtungen sowie in gratnahen steilen Mulden und Rinnen erhöhte Vorsicht.

Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr